

## Rückert, Friedrich: 158. (1837)

- 1     Der du erschufst die Welt, ohn' ihrer zu bedürfen,
- 2     Erschaffen hast du sie nach deiner Lieb' Entwürfen,
  
- 3     Nach deiner Weisheit Plan, dem Zwecke deiner Macht;
- 4     Und kein Nachdenken denkt, was du hast vorgedacht.
  
- 5     Vorbringen kann kein Wort, was deins hervorgebracht.
  
- 6     Doch hast du die Vernunft geschaffen, dich zu denken,
- 7     Den Geist, nach dir den Flug, Unsichtbarer, zu lenken,
  
- 8     Der Sehnsucht Ström', o Meer, in dich sich zu versenken:
  
- 9     Den wir am Anfang, den wir sehn am Ende stehn,
- 10    Von dem wir kommen und zu dem wir alle gehn.
  
- 11    Woher ich kam, wohin ich gehe, weiß ich nicht,
- 12    Nur dis, von Gott zu Gott, ist meine Zuversicht.

(Textopus: 158.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/16104>)